

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

www.bv-birlinghoven.de

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Januar 2012
Ort: Bürgerhaus „Haus Lauterbach“
Protokollführerin: Bettina Krei

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Wolfgang Zornbach eröffnet die Versammlung um 11.05 Uhr. Er stellt fest, dass die Versammlung laut § 11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 35 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Zuerst bedankt er sich für das Interesse an der Arbeit des Vereins. Danach gedenken alle Anwesenden den verstorbenen Mitglieder und anderen verstorbenen Bürgerinnen und Bürgern mit einer Schweigeminute.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Zum Punkt Verschiedenes werden die folgenden Themen ergänzt: Arbeit des „Hotti e.V.“, aktuelle Information zum geplanten Lebensmittelmarkt und öffentlicher Nahverkehr. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.03.2011

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstandes und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Die Mitgliederzahl ist weiterhin konstant (ca.300). 2011 wurden folgende Aktivitäten erfolgreich durchgeführt: Ü-32 Party, Familientag, Kinder- und Familienfest einschl. Helferfest, Seniorenfahrt, monatlicher Seniorentreff, Seniorenadventsfeier und Skat und Doppelkopfturnier sowie Teilnahme am Karnevalszug mit einem Mottowagen und Weihnachtsmarkt gemeinsam mit dem Sportverein. Ein besonderer Dank gilt den Helfern, ohne die alle Veranstaltungen nicht durchgeführt werden könnten. Herr Peter Schild stiftete einen Bauwagen für die Jugendarbeit und die Ortsvorsteherin Heike Borowski unterstützte die Vereinsarbeit neben vielen anderen Spendern auch finanziell. Andreas Rothe, der die Internetseite des Vereins betreut, erläuterte deren Nutzung und macht auf den neuen Newsletter aufmerksam. Das Programm 2012 wurde vorgestellt. Danach fand die Verabschiedung von Sabine Suchan und Matthias Gleimann statt, die den Vorstand verlassen.

5. Kassenbericht

Die Kassiererin Angelika Lietzmann trägt den Kassenbericht vor. Der Kassenbestand ist etwas höher als im vergangenen Jahr, obwohl neue Zelte angeschafft wurden und der „Hotti e.V.“ finanziell unterstützt wurde.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 31.12.2011 durch Frau Klinge und Herrn Schmitz-Toennessen. Dank der übersichtlichen und ordentlichen Kassenführung durch die Kassiererin Angelika Lietzmann kam es zu keinerlei Beanstandung. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende Dr. Wolfgang Zornbach wird einstimmig wiedergewählt, ebenso die Beisitzer Wilfried Lück und Andreas Rothe. Neu gewählt werden Andrea Schmidt-Panenska, Gaby Schmidt und Michael Wirsik. Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

Frau Klinge und Herr Schmitz-Toennessen werden wieder gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

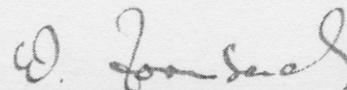
10. Verschiedenes

Unter diesem Punkt wurde die Einkaufssituation angesprochen, die sich durch die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes deutlich verbessern könnte. Außerdem wird festgestellt, dass der Kindertreff Hotti e.V. gut angenommen wird. Es wird auch eine bessere Abstimmung der Busverbindungen von und nach Birlinghoven zu anderen Orten, die weitere Nutzung des Bürgerhauses durch die Vereine sowie die Nutzung des Geländes rund um das Gelände des Pleistalwerkes diskutiert.

Die Sitzung endet um 13.08 Uhr
Sankt Augustin-Birlinghoven 29.01.2012

Im Original gezeichnet

Bettina Krei
(Schriftführerin)



Dr. Wolfgang Zornbach
(1. Vorsitzender)

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.03.2011

Ort: „Haus Lauterbach“
Protokollführerin: Bettina Knothe

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11:03 Uhr. Er stellt fest, dass die Versammlung laut §11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 29 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Er bedankt sich für das große Interesse an der Arbeit des Vereins. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und andere verstorbene Bürgerinnen und Bürger in Birlinghoven eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden die Themen „Zusammenarbeit mit anderen Vereinen“, „Öffentlicher Nahverkehr“, „Lebensmittelmarkt“ und „Internetleistung in Birlinghoven“ aufgenommen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.03.2010

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstandes und dankt für die gute Zusammenarbeit. Die Mitgliederzahl ist konstant (ca. 300), die Verwaltung läuft gut. Er gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktivitäten. Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt: Ü-32 Party, Familientag, Seniorenfahrt, Kinder- und Familienfest, Helfertag, Skat- und Doppelkopfturnier, Seniorenadventsfeier, Weihnachtsmarkt gemeinsam mit dem Sportverein, Teilnahme am Karnevalszug mit Mottowagen, monatlicher Seniorentreff, Betreuung von Goldhochzeiten, Gratulation bei Senioreng Geburtstagen und ein regelmäßiger Jogakurs. Außerdem wurde eine Veranstaltung unter der Überschrift „Sicher wohnen“ unter Mithilfe von Herrn Schläfke und der Polizei Bonn durchgeführt. Alle Veranstaltungen waren gut besucht. Dr. Zornbach spricht seinen Dank dem Vorstand und allen Helfern, ganz besonders der Ortsvorsteherin Heike Borowski für die finanzielle Unterstützung unserer Seniorenfahrt und Peter Schild vom Quellenhof für die Mithilfe beim Familientag aus. Das Programm für das laufende Jahr wird vorgestellt. Danach findet die Verabschiedung der Vorstandsmitglieder Uschi Bruns, Martin Andree und Bernhard Wagner statt, die den Vorstand verlassen.

5. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird vom 2. Vorsitzenden stellvertretend für die nicht anwesende Kassiererin Angelika Lietzmann mündlich vorgestellt. Die Jahresabrechnung und Abrechnungen über Investitionen liegen vor.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 27.02.2011 durch Frau Klinge und Herrn Schmitz-Toenneßen. Das Vereinsvermögen blieb konstant. Investiert wurde in Neuanschaffungen von Zelten. Die steuerliche Gemeinnützigkeit ist erneut anerkannt worden. Die Kassenprüfer danken der Kassiererin Angelika Lietzmann für die übersichtliche und ordentliche Kassenführung. Sie schlagen vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Unter Leitung des 1. Vorsitzenden Dr. Zornbach erfolgen die Neuwahlen. Für weitere zwei Jahre wird der zweite Vorsitzende Andreas Feickert, die Kassiererin Angelika Lietzmann (in Abwesenheit – eine Wahlannahmeerklärung lag vor) und die Beisitzerinnen und Beisitzer Wilma Toenneßen, Sabine Suchan und Helmut Schubach einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Bettina Knothe.

9. Wahl der Kassenprüfer

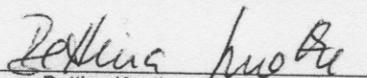
Frau Klinge und Herr Schmitz-Toenneßen erklären sich bereit, das Amt der Kassenprüfer weiter auszuüben. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

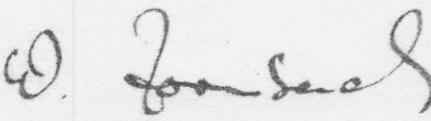
10. Verschiedenes

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden die Themen „Zusammenarbeit und Terminplanung mit anderen Vereinen“, „Öffentlicher Nahverkehr“, „Lebensmittelmarkt“, „Internetleistung in Birlinghoven“, „Kinder- und Jugendarbeit“ und „Zuschüsse für den Fortbestand des Bürgerhauses“ diskutiert.

Die Sitzung endet um 13:14 Uhr.

St. Augustin – Birlinghoven 20.03.2011


Bettina Knothe
(Schriftführerin)


Dr. Wolfgang Zornbach
(1. Vorsitzender)

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

www.bv-birlinghoven.de

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. März 2010

Ort: Bürgerhaus „Haus Lauterbach“

Protokollführerin: Ursula Bruns

Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

1. Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11.05 Uhr. Er stellt fest, dass die Versammlung lt. § 11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 36 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Er bedankt sich für das große Interesse an der Arbeit des Vereins. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und andere verstorbene Bürgerinnen und Bürger in Birlinghoven eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden die Themen Zusammenarbeit mit dem Männerchor, öffentlicher Nahverkehr und Verkehr im Bereich der Hennecke AG aufgenommen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15. März 2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstands. Die Mitgliederzahl ist konstant (ca. 300), die Verwaltung läuft gut. Er gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktivitäten. Folgende Einzelveranstaltungen wurden durchgeführt: Ü31-Party, Familientag, Seniorenfahrt, Kinder- und Familienfest, Weinfest, Seniorenadventsfeier, Weihnachtsmarkt (gemeinsam mit dem Sportverein), Teilnahme am Karnevalszug mit eigenem Wagen, monatlicher Seniorentreff, Betreuung von Goldhochzeiten, Gratulation bei Senioren-Geburtstagen. Dr. Zornbach spricht seinen Dank dem Vorstand, den Mitgliedern, allen Helferinnen und Helfern sowie Spendern aus. Das Programm für das laufende Jahr wird vorgestellt.

5. Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Angelika Lietzmann erstattet mündlich ihren Bericht, legt die Jahresabrechnung vor und berichtet über Investitionen.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Klinge und Herrn Schmitz-Toenneßen. Im Jahr 2009 wurde ein Gewinn von rund 1.500,- Euro erzielt, es wurden ca. 1.700,- Euro für 3 Zelte investiert. Die Kassenprüfer danken der Kassiererin für die übersichtliche und ordentliche Kassenführung. Sie schlagen vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Unter Leitung des 2. Vorsitzenden Andreas Feickert erfolgt die Neuwahl des ersten Vorsitzenden. Einziger Vorschlag ist die Wiederwahl von Dr. Wolfgang Zornbach, der sich zur Wahl stellt, einstimmig gewählt wird und die Wahl annimmt. Die Beisitzer Matthias Gleimann, Bettina Knothe, Wilfried Lück und Andreas Rothe stellen sich ebenfalls erneut zur Wahl. Bettina Knothe kann wegen Krankheit nicht anwesend sein, Andreas Rothe wegen dienstlicher Verpflichtungen. Eine Wahlannahmeerklärung lag vor. Alle vier Beisitzer werden einstimmig wieder gewählt und nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

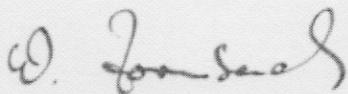
Frau Klinge und Herr Schmitz-Toenneßen erklären sich bereit, die Kassenprüfung fortzuführen und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Folgende Themen werden besonders diskutiert: Zusammenarbeit mit dem Männerchor, Öffentlichkeitsarbeit, Nahverkehrskonzept 2010, Verkehr im Einzugsbereich der Hennecke AG.

Die Sitzung endet um 12.55 Uhr.

Sankt Augustin - Birlinghoven, 14.03.2010



Dr. Wolfgang Zornbach

1. Vorsitzender

gez. U. Bruns

Protokollführerin

Bürgerverein Birlinghoven e.V., Dr. Wolfgang Zornbach, In der Holle 32 b, 53 757 Sankt Augustin, Tel. 33 30 74,
Internet: <http://www.bv-birlinghoven.de>

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, BLZ 380 601 86, Kto.-Nr. 800 553 016

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

www.bv-birlinghoven.de

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2009

Ort: Bürgerhaus „Haus Lauterbach“

Protokollführerin: Ursula Bruns

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11.05 Uhr. Er stellt fest, dass die Versammlung lt. § 11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit den 33 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und andere verstorbene Bürgerinnen und Bürger in Birlinghoven eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wird das Thema „Lebensmittel-Geschäft in Birlinghoven“ aufgenommen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24. Februar 2008

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstands. Die Mitgliederzahl ist konstant (ca. 300), die Verwaltung läuft gut. Etwa 10 % der Mitglieder sind mit der Beitragszahlung im Rückstand. Das Mahnsystem wird erläutert. Er gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktivitäten. Folgende Einzelveranstaltungen wurden durchgeführt: Ü 30-Party, Familientag, Seniorenfahrt, Kinder- und Familienfest, Helfertag, Kartoffelfest, Seniorenadventsfeier, Weihnachtsmarkt (gemeinsam mit dem Sportverein), Teilnahme am Karnevalszug mit eigenem Wagen, monatlicher Seniorentreff, Betreuung von Goldhochzeiten, Gratulation bei Senioren-Geburtstagen. Veränderungen im Laufe des Jahres: Der Tai-Chi-Kurs wurde eingestellt. Der Yoga-Kurs findet jetzt im ev. Gemeindehaus statt. 3 Senioren-Helferinnen sind ausgeschieden, es haben sich 3 neue Helferinnen gefunden. Dr. Zornbach spricht seinen Dank dem Vorstand, den Mitgliedern sowie allen Helferinnen und Helfern sowie Spendern aus. Das Programm für das laufende Jahr wird vorgestellt. Neu ist ein Weinfest im Oktober.

5. Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Angelika Lietzmann erstattet mündlich ihren Bericht, legt die Jahresabrechnung vor und berichtet über Investitionen. Das Barvermögen des Vereins am Jahresende beträgt gut 6.700,- Euro. Die Frage, warum das Geld auf einem Sparbuch und nicht auf einem Festgeld-Konto liegt, wird nach kurzer Diskussion geklärt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Klinge und Herrn Schmitz-Toenneßen. Die Kassenprüfer bestätigen den Bericht der Kassiererin und danken für die übersichtliche und ordentliche Kassenführung. Die Kassenprüfer schlagen vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Der ausscheidende Beisitzer Robert Schmidt von Happe wird mit großem Dank verabschiedet. Für die vakante Position eines Beisitzers wird Martin Andree vorgeschlagen, der sich der Versammlung vorstellt. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Die zur Wiederwahl anstehenden Vorstandsmitglieder Andreas Feickert (2. Vorsitzender), Angelika Lietzmann (Kassiererin), Ursula Bruns (Schriftführerin), Wilma Toenneßen und Bernhard Wagner (Beisitzer) stellen sich vor und werden einstimmig wieder gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

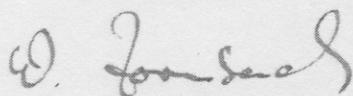
Frau Klinge und Herr Schmitz-Toenneßen erklären sich bereit, die Kassenprüfung fortzuführen und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

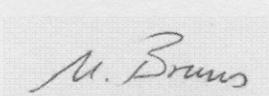
Folgende Themen werden diskutiert: Lebensmittel-Laden, zugeparkter Bürgersteig in der Karl-Hennecke-Str., Verkehrsschikane in der Schlossallee, Kurve am Wasserschloss (Niederpleis in Richtung Stieldorf).

Angelika Günther bedankt sich beim Vorsitzenden und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Ende 12.25 Uhr



Vorsitzender



Protokollführerin

Bürgerverein Birlinghoven e.V., Dr. Wolfgang Zornbach, In der Holle 32 b, 53 757 Sankt Augustin, Tel. 33 30 74,
Internet: <http://www.bv-birlinghoven.de>

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, BLZ 380 601 86, Kto.-Nr. 800 553 016

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

www.bv-birlinghoven.de

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Februar 2008

Ort: Bürgerhaus „Haus Lauterbach“
Protokollführerin: Ursula Bruns

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11.00 Uhr. Er stellt fest, dass die Versammlung lt. § 11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit den 25 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und andere verstorbene Bürgerinnen und Bürger in Birlinghoven eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18. März 2007

Das Protokoll wird mit zwei Ergänzungen genehmigt (Barvermögen 6000,- Euro statt 600 Euro; Die zur Wiederwahl anstehenden Vorstandsmitglieder Angelika Lietzmann, Ursula Bruns und Andreas Feickert werden einstimmig wieder gewählt und nehmen die Wahl an.).

4. Bericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstands. Die Mitgliederzahl ist weiter konstant (ca. 300), die Verwaltung läuft gut. Er gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktivitäten. Folgende Einzelveranstaltungen wurden durchgeführt: Familientag, Seniorenfahrt, Kinder- und Familienfest, Helferfest, 25 Jahre Senioren-Treff, Seniorenadventsfeier, Weihnachtsmarkt (gemeinsam mit dem Sportverein), Teilnahme am Karnevalszug mit eigenem Wagen, wöchentliche Tai-Chi- und Yoga-Kurse, monatlicher Seniorentreff, Betreuung von Goldhochzeiten, Gratulation bei Senioren-Geburtstagen. Für besondere Leitungen in der Seniorenarbeit wurden Ursula Blondiau, Karin Gartzke und Sigrid Hensel vom Bürgermeister Augustinus-Plaketten verliehen. Besondere Themen waren das Buskonzept 2008 und die Jugendkriminalität. Dr. Zornbach spricht seinen Dank dem Vorstand, den Mitgliedern sowie allen Helfern und Spendern aus. Besonderer Dank geht an den langjährigen Kassenprüfer Konrad Seigfried, der wegen seines Umzuges ausscheidet.

5. Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Angelika Lietzmann erstattet mündlich ihren Bericht und legt die Jahresabrechnung vor. Das Barvermögen des Vereins am Jahresende beträgt wie im Vorjahr gut Euro 6000,-. Auf Nachfrage von Frau Jonas wird das Anlagevermögen erläutert (z.B. Zelte, Bänke). Nach Prüfung durch das Finanzamt wurde dem Bürgerverein erneut die Gemeinnützigkeit bestätigt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer wird verlesen, da beide aus terminlichen Gründen verhindert sind. Die Kassenprüfer schlagen vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Unter Leitung des 2. Vorsitzenden Andreas Feickert erfolgt die Neuwahl des ersten Vorsitzenden. Einziger Vorschlag ist die Wiederwahl von Dr. Wolfgang Zornbach, der sich zur Wahl stellt, einstimmig gewählt wird und die Wahl annimmt. Die Beisitzer Matthias Gleimann, Bettina Knothe, Wilfried Lück und Andreas Rothe stellen sich ebenfalls erneut zur Wahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

Es wird vorgeschlagen, Frau Klinge erneut zu wählen. Als zweiter Kassenprüfer wird Klaus Schmitz-Tönnessen vorgeschlagen. Beide stellen sich zur Wahl, werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Die anwesenden Mitglieder bedanken sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Es wird vorgeschlagen, das Veranstaltungsprogramm besonders für Neubürger auch beim Bürgerservice der Stadt Sankt Augustin auszulegen. Es wird gebeten, intensiver als bisher um Mitglieder zu werben, damit der Mitgliederbestand nicht abnimmt. Ein zentraler Treffpunkt für Birlinghovener Bürgerinnen und Bürger fehlt weiterhin. Der Vorstand weist auf die Informationen auf der Internetseite hin. Der Vorschlag, eine Babysitterbörse einzurichten, wird aufgegriffen. Zur Renovierung der Bilder und Bilderrahmen über Birlinghoven (früher und heute) stellt sich Frau Jonas zur Verfügung. Es wird auf das nächste Verkehrsforum der Stadt Sankt Augustin (16. April 2008) hingewiesen.

Die Sitzung endet um 12.25 Uhr.

Sankt Augustin - Birlinghoven, 24.02.2008

gez. W. Zornbach

1. Vorsitzender

U. Bruns

Protokollführerin

Bürgerverein Birlinghoven e.V., Dr. Wolfgang Zornbach, In der Holle 32 b, 53 757 Sankt Augustin, Tel. 33 30 74,
Internet: <http://www.bv-birlinghoven.de>

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, BLZ 380 601 86, Kto.-Nr. 800 553 016

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

www.bv-birlinghoven.de

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. März 2007

Ort: Bürgerhaus „Haus Lauterbach“

Protokollführerin: Ursula Bruns

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11.05 Uhr. Er stellt fest, dass die Versammlung lt. § 11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit den 27 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und andere verstorbene Bürgerinnen und Bürger in Birlinghoven eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden die Themen „Fahrdienst-Angebot zum Edeka nach Stieldorf“, „Garage“ und Anregungen zur „Internet-Seite“ aufgenommen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. März 2006

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstands. Die Mitgliederzahl ist konstant (ca. 300), die Verwaltung läuft gut. Er gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktivitäten. Die Schwerpunkte Kinder- und Jugendarbeit sowie Seniorenarbeit bleiben bestehen. Folgende Einzelveranstaltungen wurden durchgeführt: Tanz in den Mai, Familientag, Seniorenfahrt, Kinder- und Familienfest, Helferfest, Hobby-Ausstellung, Seniorenadventsfeier, Weihnachtsmarkt (gemeinsam mit dem Sportverein und dem Männerchor), Literaturforum (alle 2 Wochen dienstags), Teilnahme am Karnevalszug mit eigenem Wagen, wöchentlicher Tai-Chi-Kurs, monatlicher Seniorentreff, Betreuung von Goldhochzeiten, Gratulation bei Senioren-Geburtstagen. Neu im Angebot: wöchentliche Yoga-Kurse. Veränderungen im Laufe des Jahres: die Kindergruppen haben sich – bis auf eine regelmäßige – aufgelöst, da der Bedarf durch die offene Ganztagschule nicht mehr gegeben ist. Das Literaturforum wurde weitgehend eingestellt. Dr. Zornbach spricht seinen Dank allen Helfern und Spendern aus. Für das laufende Jahr werden weitere Veranstaltungen angekündigt, z. B. Live-Rock-Musik der 70er und 80er Jahre im September, Jubiläumsfeier „25 Jahre Senioren-Treff“ im Oktober. Jugend-Disco und Tanz in den Mai wird es erst wieder geben, wenn hierfür tatsächlich Bedarf besteht.

5. Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Angelika Lietzmann erstattet mündlich ihren Bericht, legt die Jahresabrechnung vor und berichtet über größere Investitionen. Das Barvermögen des Vereins am Jahresende beträgt gut Euro 600,-. Es werden keine Fragen zum Bericht gestellt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Klinge. Die Kassenprüferin bestätigt den Bericht der Kassiererin und dankt für die übersichtliche und ordentliche Kassenführung. Die Kassenprüferin schlägt vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Die ausscheidenden Beisitzer Heike Lynen, Anja Michels und Heike Borowski werden mit großem Dank verabschiedet. Für die vakanten Positionen von 3 Beisitzern werden vorgeschlagen und stellen sich vor: Wilma Toenneßen, Bernhard Wagner und Robert Schmidt von Happe. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Die zur Wiederwahl anstehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig wieder gewählt und nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

Frau Klinge und Herr Seigfried (entschuldigt) erklären sich bereit, die Kassenprüfung fortzuführen und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Das Fahrdienstangebot der Firma Prestige (privater Taxi-Anbieter) zum Edeka in Stieldorf wird diskutiert. Die Frage nach dem Stand der Angelegenheit „Erweiterung Naturpark Siebengebirge“ wird vom Vorsitzenden geklärt und wird zu gegebener Zeit auf unserer Internet-Seite erscheinen. Das neue Internet-Angebot des Bürgervereins wird sehr gelobt. Andreas Rothe erklärt, dass die E-Mail-Adresse wegen der anfallenden SPAM-Mails gelöscht wurde, es aber jetzt neu ein E-Mail-Kontakt-Formular gibt. Zum geplanten Garagen-Anbau wird dargelegt, dass hierfür nach wie vor kein Geld vorhanden ist und das Thema erst bei einer ausreichenden Rücklage wieder aufgegriffen wird.

Die Sitzung endet um 12.01 Uhr.

Sankt Augustin - Birlinghoven, 18.03.2007

gez. W. Zornbach

U. Bruns

1. Vorsitzender

Protokollführerin

Bürgerverein Birlinghoven e.V., Dr. Wolfgang Zornbach, In der Holle 32 b, 53 757 Sankt Augustin, Tel. 33 30 74,
Internet: <http://www.bv-birlinghoven.de>

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, BLZ 380 601 86, Kto.-Nr. 800 553 016

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

www.bv-birlinghoven.de

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. März 2006

Ort: Bürgerhaus „Haus Lauterbach“
Protokollführerin: Ursula Bruns

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11.05 Uhr. Er stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit den 27 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und andere verstorbene Bürger in Birlinghoven eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden die Themen „Stadtentwicklungskonzept 2025 / Flächennutzungsplan“, „Garage“ und „Internet-Seite“ aufgenommen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13. März 2005

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstands. Die Mitgliederzahl ist konstant (ca. 300), die Verwaltung läuft gut. Er gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktionen. Die Schwerpunkte Kinder- und Jugendarbeit sowie Seniorenarbeit bleiben bestehen. Folgende Einzelveranstaltungen wurden durchgeführt: Tanz in den Mai, Familientag, Seniorenfahrt, Kinder- und Familienfest, Helferfest, Seniorenadventsfeier, Nikolausfeier (gemeinsam mit dem Männerchor), Literaturforum (alle 2 Wochen dienstags), Teilnahme am Karnevalszug mit eigenem Wagen, wöchentlicher Tai-Chi-Kurs, monatlicher Seniorentreff, Jugend-Disco, Betreuung von Goldhochzeiten, Gratulation bei Senioren-Geburtstagen. Dr. Zornbach spricht seinen Dank allen Helfern und Spendern aus. Für das laufende Jahr werden weitere Veranstaltungen angekündigt.

5. Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Angelika Lietzmann erstattet mündlich ihren Bericht, legt die Jahresabrechnung vor und berichtet über größere Investitionen. Es werden keine Fragen zum Bericht gestellt. Angelika Lietzmann gibt zu bedenken, dass der Verein dringend ein finanzielles Polster benötigt, z. B., wenn einmal ein Kinderfest verregnet. Alle sind dafür, dass allenfalls der Bierpreis angehoben wird, die anderen Preise aber so bleiben wie bisher. Nach wie vor sind Spenden dringend erforderlich.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Klinge und Herrn Seigfried. Die Kassenprüferin Frau Klinge bestätigt den Bericht der Kassiererin und dankt für die übersichtliche und ordentliche Kassenführung. Die Kassenprüferin schlägt vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Andreas Feickert übernimmt vorübergehend den Vorsitz. Alle Vorstandsmitglieder, auch die zur Neuwahl anstehenden, stellen sich kurz vor. Zur Neuwahl stehen an: 1. Vorsitzender Dr. Wolfgang Zornbach, die Beisitzer Bettina Knothe, Anya Michels, Wilfried Lück und Andreas Rothe. Alle werden einstimmig wieder gewählt und nehmen die Wahl an. Für die vakante Position eines Beisitzers wird Matthias Gleimann vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Der ausscheidende Beisitzer Thomas Schmitz wird verabschiedet.

9. Wahl der Kassenprüfer

Frau Klinge und Herr Seigfried (abwesend) erklären sich bereit, die Kassenprüfung fortzuführen und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Das Thema „Stadtentwicklungskonzept 2025 / Flächennutzungsplan“ wird diskutiert. Frau Günther und Herr Klinge geben Anregungen. Zum Thema „Garage/Lager“ schildert der 1. Vorsitzende die Notwendigkeit des Baus einer zweiten Garage. Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand hierzu, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und um Spenden zu werben. Andreas Rothe erläutert Planungen für eine Neugestaltung der Internetseite des Vereins.

Die Sitzung endet um 12.35 Uhr.

Birlinghoven, den 26.03.2006

gez. W. Zornbach

Vorsitzender

gez. U. Bruns

Protokollführerin

Bürgerverein Birlinghoven e.V., Dr. Wolfgang Zornbach, In der Holle 32 b, 53 757 Sankt Augustin, Tel. 33 30 74,
Internet: <http://www.bv-birlinghoven.de>

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, BLZ 380 601 86, Kto.-Nr. 800 553 016

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

www.birlinghoven.augustin.de/buergerverein

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. März 2005, 11.00 Uhr - 12.55 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Birlinghovener Str. 17

Protokollführerin: Ursula Bruns

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11.05 Uhr. Er stellt fest, dass die Versammlung lt. § 11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit den 27 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und die Opfer der Flutkatastrophe in Süd-Ost-Asien eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wird das Thema „Stadtentwicklungskonzept 2025“, aufgenommen. Eine Informationsmappe und zwei Schreiben der Stadt werden zur Kenntnisnahme in Umlauf gebracht. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.03.2004

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstands. Die Mitgliederzahl ist konstant (knapp 300), die Verwaltung läuft gut. Er gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktionen. Die Schwerpunkte Kinder- und Jugendarbeit (zur Zeit 5 Kindergruppen) sowie Seniorenarbeit bleiben bestehen. Folgende Einzelveranstaltungen wurden durchgeführt: Tanz in den Mai, Familientag, Seniorenfahrt, Kinder- und Familienfest, Helferfest, Seniorenadventsfeier, Nikolausfeier (gemeinsam mit dem Männerchor), Hobbyausstellung, Teilnahme am Karnevalszug mit eigenem Wagen, Fotoausstellung, wöchentlicher Tai-Chi-Kurs, monatlicher Seniorentreff, Betreuung von Goldhochzeiten, Gratulation bei Senioren-Geburtstagen. Der angebotene Kurs „Babysitter-Führerschein“ fand mangels Anmeldungen nicht statt. Das neue Veranstaltungsfaltblatt liegt vor. Dr. Zornbach spricht seinen Dank allen Helfern und Spendern aus. Besonderen Dank spricht der Vorsitzende der Beisitzerin Anita Janssen aus, die aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausscheidet.

5. Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Angelika Lietzmann erstattet mündlich ihren Bericht und legt die Jahresabrechnung vor. Es werden keine Fragen zum Bericht gestellt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Klinge und Herrn Seigfried. Der Kassenprüfer Herr Seigfried bestätigt den Bericht der Kassiererin und dankt für die übersichtliche und ordentliche Kassenführung. Der Kassenprüfer schlägt vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Der 2. Vorsitzende Andreas Feickert, die Kassiererin Angelika Lietzmann, die Schriftführerin Ursula Bruns sowie die Beisitzerin Heike Lynen (abwesend) werden einstimmig wieder gewählt, alle nehmen die Wahl an (Heike Lynen schriftlich). Für die vakante Position eines Beisitzers wird Heike Borowski vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

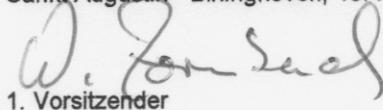
Frau Klinge und Herr Seigfried erklären sich bereit, die Kassenprüfung fortzuführen und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Das Thema „Stadtentwicklungskonzept 2025“ und der Name „Wissensstadt“ werden diskutiert.

Über das Schreiben des Bürgermeisters „Hilfe beim Aufbau eines Kindergartens auf der Insel Nias“ wird gesprochen. Zum Schreiben der Stadt hinsichtlich „August“ wird beschlossen, dass der 1. Vorsitzende um die Verschiebung des Termins für Birlinghoven bittet, damit der „August“ hier beim Kinder- und Familienfest zur Verfügung steht. Es wird Hilfe für die Betreuung gesucht. Wegen der stagnierenden Mitgliederzahl wird beschlossen, auf die Rückseite aller Flyer in Zukunft eine Beitrittserklärung zum Bürgerverein abzudrucken. Familie Günther übergibt als Sachspende weitere „Achtung-Kinder-Schilder“. Der 1. Vorsitzende bittet um Mithilfe bei der Suche nach einer weiteren Garage für die Unterbringung von Material des Bürgervereins.

Sankt Augustin - Birlinghoven, 13. März 2005



1. Vorsitzender



Protokollführerin

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

www.birlinghoven.augustin.de/buergerverein

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. März 2004

Ort: Bürgerhaus „Haus Lauterbach“, Birlinghoven
Protokollführerin: Ursula Bruns

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11:05 Uhr. Er stellt fest, dass die Versammlung laut § 11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit den 26 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Unter dem Punkt Verschiedenes wird das Thema "Öffentlicher Personennahverkehr/Busverbindung nach Bonn-Ramersdorf" aufgenommen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.03.2003

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstands. Die Mitgliederzahl ist konstant (gut 300), die Verwaltung läuft gut. Er gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktionen. Die Schwerpunkte Kinder- und Jugendarbeit (z.Zt. 5 Kindergruppen) sowie Seniorenarbeit bleiben bestehen. Folgende Einzelveranstaltungen wurden durchgeführt: Tanz in den Mai, Familientag, Seniorenfahrt, Jugenddiscos, Kinder- und Familienfest, Helferfest, Halloween-Party, Seniorenadventsfeier und Nikolausfeier, darüber hinaus Teilnahme am Karnevalszug mit eigenem Wagen, wöchentlicher Tai-Chi-Kurs, monatlicher Seniorentreff, Gratulation zu Goldhochzeiten und Seniorengeburtstagen. Die angebotenen Kurse Flamenco und Englisch für Kinder fanden bisher kein Interesse. Es wurde eine Information der regelmäßigen Veranstaltungen in Birlinghoven erstellt. Dank gilt allen Helfern und Spendern. Für den Herbst werden eine Hobby-Ausstellung und ein Babysitter-Führerschein (DRK) angekündigt.

5. Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Angelika Lietzmann erstattet mündlich ihren Bericht und legt die Jahresabrechnung vor. Größere Investitionen wurden nicht getätigt. Der derzeitige Kassenbestand beträgt 10.941,- EURO. Er werden keine Fragen zum Kassenbericht gestellt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Klinge und Herr Seigfried. Frau Klinge bestätigt den Bericht der Kassiererin und dankt für die übersichtliche und ordentliche Kassenführung. Die Kassenprüferin schlägt vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Den Vorsitz für die Neuwahl des ersten Vorsitzenden übernimmt der zweite Vorsitzende Andreas Feickert. Zum 1. Vorsitzenden wird Herr Dr. Wolfgang Zornbach einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Der Beisitzer scheidet aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus. Als Nachfolger wird Wilfried Lück vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Beisitzer Bettina Knothe, Anya Michels, Andreas Rothe und Thomas Schmitz werden einstimmig wieder gewählt. Alle gewählten Beisitzer nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

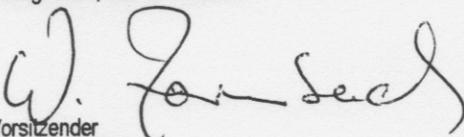
Frau Klinge und Herr Seigfried erklären sich bereit, die Kassenprüfung fortzuführen und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Herr Klinge vermisst eine Antwort der Stadt Sankt Augustin auf den vor etwa einem Jahr gestellten Antrag auf eine Busverbindung für die Bürger von Birlinghoven zur Südbrücke. Laut Herrn Richter ist der ist der Verkehrsplan für 2005 noch in Vorbereitung. Der Vorstand wird eine Erhebung zu den Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Birlinghoven prüfen. Herr Klinge bedauert das geringe Interesse an den neuen Obst- und Gemüsegeschäft. Dr. Zornbach stellt klar, dass der Bürgerverein keine Werbung für einzelne Geschäfte im Ort machen kann. Die Geschäfte können auf Antrag auf der Internetseite des Vereins gelistet werden. Herr Klinge merkt an, dass die Realisierung des neuen Lebensmittelmarktes wohl in Frage stehe, da sich kein Investor finde. Der Bürgerverein bietet für Bedürftige an, Einkäufe zu organisieren, dieses Angebot wurde bisher jedoch nicht in Anspruch genommen. Der Vorstand wird prüfen, ob dieses Angebot besser bekannt gemacht werden kann. Frau Richter und Herr Klinge bieten ihre Unterstützung für die Einkaufshilfe an. Frau Günther dankt für die Arbeit des Vorstands.

Die Sitzung endet um 12:25 Uhr

Birlinghoven, den 21.03.2004


Vorsitzender


Protokollführerin

Bürgerverein Birlinghoven e.V., Dr. Wolfgang Zornbach, In der Holle 32 b, 53 757 Sankt Augustin, Tel. 33 30 74,
E-Mail: bv.birlinghoven@web.de, Internet: <http://www.birlinghoven.augustin.de/buergerverein>
Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, BLZ 380 601 86, Kto.-Nr. 800 553 016

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.03.2003

Ort: Bürgerhaus „Haus Lauterbach“, Birlinghoven

Protokollführer: Thomas Schmitz

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11:05 Uhr. Er stellt zu Beginn fest, dass die Versammlung laut §11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit den 27 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Unter dem Punkt Verschiedenes werden die Themen „Jugendliche in Birlinghoven“ sowie „Neue Aktivitäten im Bürgerhaus Haus Lauterbach“ aufgenommen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.03.2002

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstandes und gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktionen. Als Schwerpunkte werden die die Kinder- und Jugendarbeit und die Seniorenarbeit genannt. Folgende Einzelveranstaltungen wurden durchgeführt: Familientag, Seniorenfahrt, Familienfest, Helferfest, Fest zum 20 jährigen Bestehen des Seniorentreffs, Halloween-Party, Vernissage, Seniorenadventsfeier, Nikolausfeier, Teilnahme am Karnevalszug mit einem Jugendprojektwagen. Es fand ein Treffen mit dem Jugendamt zum Thema Jugendliche in Birlinghoven statt. Der Bürgerverein informierte über das Vorhaben „Südtangente“ und beteiligte sich an der Festveranstaltung 25 Jahre Stadt Sankt Augustin mit einer Fotoausstellung. Das Internetangebot des Bürgervereins www.birlinghoven.augustin.de/buergerverein wurde ausgebaut. Dr. Zornbach spricht seinen Dank für alle Helfer und Spender aus. Fragen zum Bericht wurden nicht gestellt.

5. Bericht des Kassierers

Der Kassierer erstattet mündlich seinen Bericht. Als größere Investitionen wurden das neue Bähnchen, der Schrank im Bürgerhaus sowie eine Lautsprecheranlage genannt. Der Kassenbestand beträgt rund 6500€. Auf Nachfrage wird erläutert, dass für alle Aktivitäten des Bürgervereins nur eine Kasse geführt wird. Die Ausgaben für die Kindergruppen werden jedoch separat verbucht, so dass sie jederzeit nachgewiesen werden können. Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Frau Klinge und Herr Seigfried bestätigen den Bericht des Kassierers und danken für die übersichtliche und ordentliche Kassenführung. Die Kassenprüfer schlagen vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Der Vorsitzende Dr. Wolfgang Zornbach gibt bekannt, dass der 2. Vorsitzende und Kassierer Bernd Wittenberg aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausscheidet. Als Nachfolger für das Amt des 2. Vorsitzenden wird Andreas Feickert, als Nachfolgerin für das Amt der Kassiererin Angelika Lietzmann vorgeschlagen. Als neue Beisitzerin wird Ursula Bruns vorgeschlagen. Sie erklärte sich bereit, im Fall der Wahl das Amt der Schriftführerin zu übernehmen. Für die weiteren zur Wahl anstehenden Beisitzer stellen sich Anita Janssen und Heike Lynen zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

Frau Klinge und Herr Seigfried erklären sich bereit, die Kassenprüfung fortzuführen und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

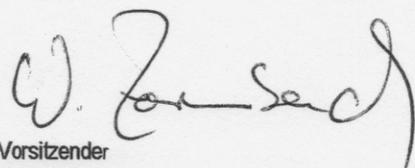
10. Verschiedenes

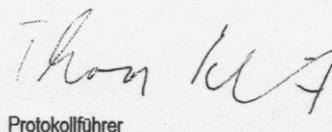
Es wird die Frage diskutiert, ob der Bürgerverein Birlinghoven e.V. aufgrund der neuen Möglichkeiten durch das Bürgerhaus auch neue Veranstaltungen anbieten soll, z.B. Malkurs, Tai Chi etc., die bisher nicht zum Programm gehörten und zu denen auch bezahlte Referenten geladen werden. Soweit das Profil des Bürgervereins nicht leidet, sprach sich die Mitgliederversammlung für eine gesunde Vielfalt aus. Soweit die Nachfrage besteht und die Veranstaltungen weitgehend von den Teilnehmern getragen werden, sollten auch neue Aktivitäten in das Programm aufgenommen werden. Dies gilt besonders auch dann, wenn etwas für Kinder und Jugendliche getan werden kann.

An die Mitglieder des Bürgervereins wird appelliert das Forum auf der Internetseite zu nutzen.

Die Sitzung endet um 12:45 Uhr

Birlinghoven, den 23.03.2003


Vorsitzender


Protokollführer

Bürgerverein Birlinghoven e.V.

www.birlinghoven.augustin.de/buergerverein

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.03.2002

Ort: Sportlerheim
Protokollführer: Thomas Schmitz

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Zornbach eröffnet die Versammlung um 11:05 Uhr. Er stellt zu Beginn fest, dass die Versammlung laut § 11 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mit den 28 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder eingelegt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Unter dem Punkt Verschiedenes werden die Vorstellung des Internet-Auftritts des Bürgervereins, sowie ein Beitrag zum Festakt der Stadt Sankt Augustin anlässlich des 25. Jahrestages der Erteilung der Stadtrechte aufgenommen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.03.2001

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Dr. Zornbach erstattet mündlich den Jahresbericht des Vorstandes und gibt einen Überblick über die durchgeführten Aktionen. Als Schwerpunkte werden die Seniorenarbeit, die Kinder- und Jugendarbeit sowie der Arbeitskreis Ortsentwicklung genannt. Dr. Zornbach spricht seinen Dank für alle Helfer und Spender aus. Es bestehen keine weiteren Fragen.

5. Bericht des Kassierers

Der Kassierer erstattet mündlich seinen Bericht. Es bestehen keine weiteren Fragen.

6. Bericht der Kassenprüfer

Nach dem Bericht der Kassenprüfer Frau Klinge und Herrn Seigfried beträgt der Kassenbestand 7209,- € und entspricht damit dem Buchungsbestand. Die Kassenprüfer schlagen vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

Der Vorsitzenden Dr. Wolfgang Zornbach gibt bekannt, dass sein Amt, sowie das von Andreas Feickert, Bettina Knothe, Anya Michels, Andreas Rothe, Thomas Schmitz und Bernhard Schölwer mit der Mitgliederversammlung endet. Alle kandidieren erneut für den Vorstand. Der Vorsitz der Versammlung wird vom 2. Vorsitzenden Bernd Wittenberg fortgeführt. Er schlägt zur Wahl Dr. Wolfgang Zornbach als 1. Vorsitzenden des Bürgervereins vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Dr. Zornbach wird von den Anwesenden einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an und übernimmt anschließend den Vorsitz der Versammlung. Dr. Zornbach fragt, ob weitere Vorschläge für die Wahl der Beisitzer gemacht werden. Das ist nicht der Fall. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

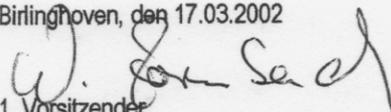
Frau Klinge und Herr Seigfried erklären sich bereit, die Kassenprüfung fortzuführen und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

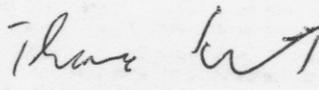
10. Verschiedenes

- An der Feier „25 Jahre Stadtrechte der Stadt Sankt Augustin“ wird sich der Bürgerverein mit einer Foto-Ausstellung „Birlinghoven – Einst und Heute“ beteiligen. Die Mitglieder werden aufgerufen dem Vorstand Bilder zur Verfügung zu stellen.
- Der Bürgerverein hat ein eigenes Internet-Angebot unter der Adresse www.birlinghoven.augustin.de/buergerverein aufgebaut. Das Angebot wird von Andreas Rothe vorgestellt.
- Der Vorstand sucht zur Erneuerung des Bähnchens einen gebrauchten Sitzrasenmäher.
- Es wird auf die Seniorenveranstaltung jeden letzten Mittwoch im Monat hingewiesen.
- Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand im einem Brief an den Bürgermeister zu fordern, dass die Bürger von Birlinghoven hinreichend an der Namensgebung des neuen Bürgerhauses beteiligt werden.

Die Sitzung endet um 12:40 Uhr

Birlinghoven, den 17.03.2002


1. Vorsitzender


Protokollführer

Bürgerverein Birlinghoven e.V., Dr. Wolfgang Zornbach, In der Holle 32 b, 53 757 Sankt Augustin, Tel. 33 30 74,
E-Mail: bv.birlinghoven@web.de, Internet: <http://www.birlinghoven.augustin.de/buergerverein>
Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, BLZ 380 601 86, Kto.-Nr. 800 553 016